



# Martin Flüeler

## Profil und Lebenslauf

Kontakt:

Guntenbachstr. 15a  
8603 Schwerzenbach  
044 461 45 15

martin@winnetui.ch

**Werklehrer**

+

**Ingenieur**

=

+

**Autodidakt**

**Inspirations-Assistent**

+

**Realisations-Coach**

+

**Crossover-Künstl Erfinder**

**Menschen stärken,  
Sachverhalte klären,  
Ermächtigen zum eigenen Tun.**

**Schöpferische Kräfte aktivieren, im Bewusstsein für integrale Qualität.**

## Ideen-Finden: mein Talent

Geben Sie mir ein Problem, eine Frage, ein Thema...

...ich frage mich in die genaueren Umstände hinein und Sie bekommen nicht *eine* Antwort von mir, sondern einen Strauss von Inputs: Ideen, Vorschläge, Anregungen, Sichtweisen, Quellen, Feedback.

Von naheliegend/minimal-invasiv/pragmatisch bis kühn/frech/quer/visionär/absurd.

Letztlich hilft Ihnen nur Ihre eigene Lösung weiter. Ich helfe, Ihre eigene Kreativität zum Sprudeln zu bringen. Ich helfe, den Such-Raum zu öffnen, Einstiege zu finden, nicht vorschnell zufrieden zu sein und ja, ich bringe selbst Rohmaterial ein.

Als Gast-Brainstormer. Als „Ghost-Creator“. Als Sparring-Partner. Als „Hofnarr“.

## Werk-Pädagogik: meine Mission

Sie wollen eine eigene (Roh-)Idee als Werk materialisieren.

Wo anpacken? Wie ausarbeiten? Wie untergliedern, wie vorgehen? Welche Technik, welches Material, das richtige Werkzeug?

Ich weiss und kann im handwerklich-technisch-naturwissenschaftlich-gestalterischen Bereich nicht alles – aber recht viel. Und kann ich kann es vermitteln, Sie ermächtigen zum Selber-Tun. Ich kann auch zupacken und zuliefern, wenn Entmutigung droht oder eine Deadline naht. Bei allen Schritten, von der Ideen-Findung bis zum Finish – strikt nur nach Bedarf und Ihren Entscheiden.

Als Werklehrer für Kids und Erwachsene. Als Realisierungs-Coach (z.B. für KünstlerInnen). Als Kurs-Leiter. Als Lösungs-Entwickler

## Interdisziplinäres Denken: mein Naturell

Werke stehen meist in einem grösseren Zusammenhang. Physisch, sozial, ästhetisch, kulturell, ökologisch, wirtschaftlich... Das gilt für Kunstwerke wie für Produkt-Prototypen, auch für Abänderungen und Reparaturen. Diesen Kontext gilt es mitzudenken, einzubeziehen, wenn integrale Qualität das Ziel ist.

Auch innerhalb reiner Materialisierungs-Prozesse können Cross-Overs zwischen Techniken und Materialwelten zu innovativ-eleganten Lösungen führen – da bin ich in meinem Element.

# Tabellarischer Lebenslauf

## Berufliche Tätigkeiten

2017-2018

parallel:

Einrichtung und Betrieb offene AtelierWerkstatt  
Papierflieger und Bastel-Happenings, u.a. Tüftelwoche und  
Papierflieger-Animation für Jugendarbeit Volketswil  
Entwicklungen, Reparaturen und Sonderanfertigungen  
Betreuung betagte Mutter  
Teilnahme an div. RepairCafés  
Kunstaktionen und Support für fremde Kunstprojekte

**div.Vikariate** als Werk- und Handarbeitslehrer:

- Primarschule Lättenwiesen Opfikon, Primar, 18WL, 2 Wochen, April17
- Schule Breite2 Oetwil.a.S, 2x6L April u. Juni17
- Sek Weidli Uster, 25WL, 3 Wochen, Aug/Sept17
- Schule Dachsleren, Zürich, 26WL, 1 Woche, Nov17
- Sek Weidli, Uster, 14WL, 6 Wochen Jan-März18
- Sek Berghalden, Horgen, 14WL, 3 Wochen, Juni/Juli17
- Primarschule Wolfsmatt, Dietikon, 18WL, 3 Wochen, März/April18
- Sek Weidli, Uster, Unterstützung Projektwoche, April18

2016

Umzug und Einrichtung „Winnetui's offene Atelier-Werkstatt“ in  
Schwerzenbach (Jan – April)

Vikariate:

- Kantonsschule Limmatal, Freifach Metall 2WL, Aug16-Jan17

2015

Vikariate:

- Schule Riedenhalden Prim. u. Sek, Zürich, 5 Wochen 12 WL, Jan/Feb
- Schule Schüpis, Dürnten, Primar, 4 Wochen, 8WL, Mai/Juni
- Fachschule Viventa, Schule Bullinger, Zürich, Berufswahljahr, 7 WL, Juni
- Schule Tössfeld, Primar, Winterthur, 4 Wochen, 14WL, Sept/Okt

**Kooperationen/Aufträge:**

- Spezialwerkzeuge für „Verein Konkret“ (Naturschutz mit Zivildienst-Leistenden)
- Technische Hilfe für Künstlerin (LED-Installation)
- div. kleine Sonderanfertigungen und Reparaturen

**Intensiv-Projektarbeit Dorf-Werkstatt „Gryfikon“ (dowegry.ch)**

Div. Papierflieger-Happenings

Div. Bastelanlässe an Dorfanlässen

Erfindung „neuer Elektromotor-Typ“ Dokumentation und Kontakte

Suche neues Atelier

2014

alles parallel:

**div.Vikariate** als Werk- und Handarbeitslehrer:

- Sekunderschule Hungerbühl, Embrach: Jan14, 1 Woche, 28WL
- Primarschule Schweikrüti Thalwil: März/April14, 4 Wochen, 24WL
- Sek u. Primarschule Limmat A/C: Mai-Juli14, 8 Wochen, 14WL
- Primarschule Tägemoos, Winterthur-Seen, 3 WL, Nov/Dez
- Schule Riedenhalden Prim. u. Sek, Zürich, 2 Wochen 21 WL Dez

**Lancierung der DorfWerkstatt „Gryfikon“ (dowegry.ch)**

- öffentliche Präsentation / Zeitungsartikel
- Bildung Projektgruppe, Aufnahme der konkreten Projektarbeit, Vereinsgründung

- Organisation Werk-Happening „Kartoffelstempel, Schilf und Styropor“ an Lokalfest
- Elektronik-Coaching Jugendliche in meinem Atelier  
Div. Entwicklungen Werkpädagogik und Technik  
Einzelanfertigungen/Reparaturen/Beratungen für KünstlerInnen und einen Zahnarzt,  
Einsatz als Bauschreiner (neuer Boden in alte Scheune gelegt)  
Diverse Hausreparaturen im Auftrag meines Vermieters.
- 2013 Vorarbeiten für „**Dorf-Werkstatt**“ (soziokulturelle Initiative)  
Aufbau/Suche weiterer Erwerbs-Standbeine auf den Gebieten  
Werkpädagogik, Design und Erfindungen, Einzelanfertigungen oder anspruchsvollen Produktionstechniken.
- 2012-2013 in Auftrag der Familie  
**Abwicklung Todesfall Bruder (Suizid)**
- Koordination, alle Formalitäten, Abmeldungen, Verhandlungen inkl. Nachlass
  - Organisation des Begräbnisses und Feier, Inhalte hierfür schreiben und Materialien zusammensuchen
  - finden und Kontaktieren von Freunden und Bekannten,
  - Sichten, Sortieren, Aufbereiten, Plazieren&Entsorgen des Nachlasses (grosse Menge, Sammler)
  - Organisation und Inhalt Gedenkanlass für breitere Kreise
- 2012 Berufliche Neu-Orientierung, Aufträge und Klein-Jobs
- Ablösungsarbeiten vom TüLab
  - Kursbesuch „Bau eines Ultimaker“ (3D-Drucker) im FabLab Luzern
  - Entwicklung und Test eines Kinderelektronik-Kurses (Ansteuermodul für Modellbau-Servos, Anwendung in Tüftelwerken).
  - Realisierungsberatung für Künstlerin
  - Papierfliegeranimation in Asylheim und Appenzeller Kulturlandsgemeinde
  - Einarbeitung/Ausrüstung 3D-Printing (Ultimaker)
  - Konstruktion und Bau Ultraleicht-Transport-Kiste für Giraffen-Büste für iii-solutions, Andreas Reinhard
  - Polyester-Überzug auf Grossskulptur im Auftrag von Künstler Urs Huber Uri
- 2001-2012 TüLab-Stiftung / Betrieb TüLab  
**„Spiritus rector“ / Betriebsleiter / Tüftel-Betreuer / Allrounder**
- Betriebsleiter (ausser 2008)
  - als Tüftel-Betreuer
  - Projekt-Entwickler
  - Kursleiter und Mitarbeiter-Schulung
  - Werkstatt-Gestalter, Konzept-Entwickler, Erweiterungen, Unterhalt
  - uam. (div. Chef-Allrounder-Funktionen wie CI, IT, Personal, Netzwerk/Repräsentation, Fundraising, Stiftungs-Errichtung, ...)
- 1999-2001 Eigen-Initiative  
**Projekt-Entwicklung „Tüftellabor für Jugendliche und Kinder“**
- Organisationsbildung
  - CI
  - Trägervereins-Gründung
  - Raumbezug
  - Entwicklung Betriebskonzept, Einrichtung, Ausstattung
  - Geldfindung
  - uam.
- 1999 (parallel): Schulhaus Hirschengraben, Zürich  
**Werklehrer ca.50%-Pensum**
- 3.KI / 5.KI und 2. Sekundarstufe.
- (befristeter Vikariats-Rest, ca. 4 Monate)

- 1998-2001 Schulamt Stadt Zürich  
**Lehrer/Kursleiter Begabungsförderung „Universikum“**
- Entwicklung Angebot
  - Div. Kurse zu div Themen ( „mobiles Tüftellabor“), Mittelstufe
- 1995-1998 (siehe Weiterbildung Werklehrer)
- 1993-1995 **erwerbslos\***
- tätig als Tüftler/Künstler/Erfinder/Autodidakt
  - Arbeit an Selbständigen-Existenz als Papierflieger-Animator („WinneTui’s Papierfliegerei“)
  - Div. Arbeits-Kürzzest-Einsätze
- \* in bewusster Missachtung der Konvention, solches zu kaschieren: Ich bin ein Verfechter von Ehrlichkeit und Klartext. Ausserdem war dies ein enorm produktiver und prägender Lebensabschnitt, für mein späteres (vorläufiges?) „Hauptwerk“ „TüLab“ unabdingbar
- 1986-1993 Inventec Informatik AG  
**Software-Ingenieur**  
quasi-selbständige Abwicklung von Software-Projekten
- Entwicklung und Programmierung von Druck-SW für die Produktions- und Verpackungsindustrie
  - Entwicklung und Programmierung eines Fern-Datenabgleichprogramms vor Internet;
  - Div. Kleinaufträge
  - Programmierung mit DOS-Batch, MS-Pascal, Assembler unter DOS 5.0
- 1982-1988 Siemens-Albis AG  
**Entwicklungs-Ingenieur Hard- und Software Telecom-Bereich**
- Entwicklung von Steuerungsbaugruppen mit Mikroprozessoren für Teilnehmer-vermittlungsanlagen
  - Programmierung in PLM und Assembler
  - Intergration in Anlage
  - Fehlersuche innerhalb Prozessorenverbund (internationales Team)
- (bis 86 angestellt, anschliessend als freier Mitarbeiter im Stundenlohn)

## Ausbildung / Weiterbildung

1999	div. Kurzzeit-Weiterbildungen, u.a. Begabungsförderung
1995-1998	höhere Schule für Gestaltung Zürich (heute ZHdK) <b>Werkseminar, Diplom als Werklehrer, EDK-anerkannt</b>
1977-1982	ETH Zürich <b>Studium Elektro-Technik mit Diplom-Abschluss</b>
1976-1977	Zwischenjahr <ul style="list-style-type: none"><li>• Rekrutenschule („Telegraphen-Pionier“)</li><li>• Werkstatt-Grundkurs für Ingenieure,</li><li>• Führerschein</li><li>• uam</li></ul>

## Schulbildung

1972-1976	Kant. Schule Oerlikon <b>Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium, Matura Typ C</b>
1963-1976	Rudolf Steiner Schule Zürich 1.-9.Klasse

## Sprachkenntnisse

Deutsch	Mündlich und schriftlich gewandt (Muttersprache Züritütsch)
Englisch	gute Verständigung mündlich und schriftlich
Französisch	gute Verständigung mündlich und schriftlich
Italienisch	Grundkenntnisse

## PC-Kenntnisse

Office	Gute Anwender-Kenntnisse in MS-Office, LibreOffice
DTP/Grafik	für den Hausgebrauch mit div. Programmen, u.a. Fotoshop, GIMP, IncScape, InDesign
3D-Modellierung	Evaluation und Gehversuche mit FormZ (Kurs) Blender, Cobalt, FreeCAD u.a.
Internet	Einarbeitung in HTML im Gang
div/System	Privat-Supporter für Freunde auf Windows XP, Einarbeitung in Linux im Gang. Audio/Video: Evaluation/Einarbeitung in OpenSource-Programme

## Publikationen bezüglich Werk-Pädagogik

- 1991 Faltanleitung Papierflieger „Batschovolante & sieben Verwandte“  
eigene, hochgezüchtete Modelle 18 Seiten, Handschrift Faksimile, Eigenverlag, bisher verkaufte Auflage ca. 1500 Ex.
- 1999 „Bambus: Material und Bearbeitung“  
sowie  
„Grasturm – gemeinsam gestaltet“  
mehrseitige Artikel in „werkspuren“ Nr.76 4/99 (Fachzeitschrift für Werklehrkräfte)
- 2004 „Freundschaft zur Technik entwickeln“  
mehrseitiger Artikel in „werkspuren“ Nr.94, 2/2004
- 2011 „Mein erster Werklehrer war ein Bausatz“  
mehrseitiger Artikel in „werkspuren“ Nr.120, 1/2011
- 2011 „Simple Technik“  
(Artikel zu Wellkarton - als Leichtbauplatte vom Strassenrand). Mehrseitiger Artikel  
„Werkspuren“ Nr. 121, 2/2011
- 2012 „Servos gehen fremd“  
(Artikel zum zweck-entfremdeten Gebrauch von Modellbau-Servos im Werkunterricht und in der Kunst), Mehrseitiger Artikel „Werkspuren“ Nr. 125, 1/2012

## Freie Tätigkeiten / spezielle Leidenschaften / aktive Interessen

Ingenieur/Tüftel-Kunst/autodidaktische Forschung/Studien zu:

- Minimalflächen/Seifenblasen
- Magnetismus
- Scherenschnitte
- Microcontroller-Programmierung
- Faserverbund-Werkstoffe
- verkörperte Geometrie
- Fliege-Kunst (u.a. experimenteller Modellflug)
- Human-Evolution
- Systemzusammenhänge
- uam. (eine vollständige Aufzählung wäre sehr, sehr lang und schwierig zu gruppieren)

## Ausgleich / Engagements:

Sportlich / spielerisch / künstlerisch:

- Deltafliegen
- Streifzüge und Rad-Touren,
- Papier-Kunstflug
- Modellflug
- Musik (Klavierimprovisation, Singen, Kongas, Maultrommel uam.)

Sozial/Engagiert

- Gemeinsam genutzte Infrastruktur – insb. Werkstätten
- Show-und Animations-Einlagen bei lokalen Anlässen
- Nachbarschafts-Hilfe
- Politische Einzelthemen (insb. Bildungspolitik und Nachhaltigkeits-Ökonomie)

## **Persönliche Angaben:**

geb. 17.Okt.1956

CH-Bürger von Stansstad (NW)

verheiratet

Wirkzentrum (Büro/Atelier/Werkstatt/Lager):

Guntenbachstrasse 15a, 8603 Schwerzenbach, 044 461 45 15

Wohnadresse:

Hochstrasse 16, 8330 Pfäffikon ZH, 044 951 09 08